

Halle'sche Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nummer 366. Halle, Dienstag 7. August 1894. 186. Jahrgang.

Zur Wohnungsfrage.

Die Wohnungsfrage bildet zweifellos einen wichtigen Theil des großen sozialen Gesamtproblems, denn nichts ist geeigneter, den Kulturmenschen mit Zufriedenheit zu erfüllen und zu einem heitern Gemüthe des Daseins gelangen zu lassen, als der Besitz einer wohnlichen und traulichen Heimstätte.

v. Bodelschwingh in so legensreicher Weise in Erscheinung getreten ist. Nur ein deutscher Bundesstaat, das Großherzogthum Hessen-Darmstadt, hat dem Völkern der öffentlichen Meinung nachgegeben und ein „Gesetz, die polizeiliche Verhältnisse betreffend“, erlassen, das sehr wohl verdient, auch in weiteren Kreisen bekannt zu werden.

Dieses am 1. Juli v. J. erlassene Gesetz, das indessen seinem ganzen Inhalte nach erst mit dem 1. April d. J. in Kraft getreten ist, sucht den aus dem Vermieteten ungenügender Wohnungen und Schlafstellen für die Gesundheit und Sittlichkeit herorgehenden Nachtheilen dadurch zu begegnen, daß den Gesundheitsbeamten und den Ortspolizeibehörden die Befugniß eingeräumt ist, alle zum Vermieteten bestimmten Wohnungen und Schlafstellen, sowie die von Arbeitgebern ihren Arbeitern (Lehrlingen, Diensthöfen etc.) zugewiesenen Schlafräume einer Unteruchung dahin zu unterwerfen, ob aus deren Benutzung zum Wohnen oder Schlafen Nachtheile für die Gesundheit oder die Sittlichkeit nicht zu befürchten sind.

Diese Vorschriften für die Vermieteten werden zunächst nur auf Gemeinden von 5000 und mehr Seelen angewandt, außerdem aber auch auf solche Gemeinden, für die diese Bestimmungen durch Polizeiverordnung eingeführt werden.

Die staatlichen Gesundheits-Beamten haben die Pflicht, auf Gerüchen der Polizeibehörden das Mindestmaß von Luftraum zu bestimmen, das für jeden Bewohner in dem vermieteten Räume vorhanden sein muß; dasselbe gilt auch für die Schlafstätte und die Schlafstellen. Für jede in einem Schlafraume aufzunehmende Person sollen mindestens 10 Kubikmeter Luftraum vorhanden sein.

Mieträume bezeichneten Bauthelle den gesundheitlichen Anforderungen entsprechen. Ueber Beschwerden gegen Verfügungen der Polizeibehörden entscheidet der Kreisausschuß in erster, der Provinzialausschuß endgiltig in zweiter Instanz. Verträge gegen das Gesetz sind mit einer Geldstrafe bis zu 100 Mark bedroht.

Die Bestimmungen des Gesetzes gehen, wie wir schon erwähnt haben, vorläufig nur in Gemeinden mit über 5000 Seelen, doch soll die Unteruchung der Wohnungverhältnisse auch auf die kleineren Gemeinden ausgedehnt werden, in denen zahlreiche Arbeiter wohnen, oder wo es bekannt ist, daß Mißstände erheblicher Art in den kleinen Mietwohnungen, in den Schlafräumen und in den Schlafstellen bestehen. Ergibt die Unteruchung in ungenügendem Maaße, so soll das Gesetz auch in solchen Gemeinden eingeführt werden.

Wie das großherzogliche Ministerium am Schluß seiner Ausführungsbestimmungen zu diesem Gesetze angeht, soll das Ganze aus den Unteruchungen herorgehende Material genau aufgeführt und statistisch verwerthet werden. Die erste Uebersicht wurde darnach am 1. April 1893 v. erwarten sein. Ein einigermaßen abschließendes Urtheil über das Wohnungsgesetz wird sich erst dann an der Hand dieses statistischen Materials bilden lassen; allein wir glauben, dem Gesetze trotzdem schon jetzt ein günstiges Prognostikon stellen zu können. Die ganze Anlage des Gesetzes ist derartig, daß es, wenn es scharf durchgeführt wird, nur zum Segen der arbeitenden Bevölkerung ausfallen kann. Der unheilvolle Einfluß, den das enge, zusammengepresste und „Wohnen auf Körper und Geist ausübt, wird in Zukunft vermieden werden, und damit würde ja auch die Wohnungsfrage zum größten Theile gelöst sein.

Korea.

Ob Bismarcks Spottwort, „das höchste Berggymnasium“ in ein das höchste Korea umgewandelt werden könnte, steht noch dahin. Immerhin ist ein Einblick in das bisherige Dasein jenes Streiflandes von Interesse.

Korea hat den Umfang Großbritanniens. Letzteres wünscht dort einen Hafen sein eigen zu nennen, Nisungland bescheiden. Beide sind noch Zuhäuer und in der russischen Pforte lassen sich Stoßgebirge darüber hören, daß der russische Zwischenfall — beendigung der 152. Krieg auf unterm Ozean in diesem Jahre — hundert — „für die russische Politik um ein paar Jahre zu früh gekommen“ sei. China sitzt in Schulden und hat seine Streiffräse vermindert, das viel kleinere Japan hat dagegen in letzter Budget einen Ueberschuß von vierzig Millionen Yuan aufzuweisen.

Zu einer überaus großen Bedeutung gelangten die schönen Düfte in der auch in kosmetischen Dingen alles Maß überschreitenden Roccocozeit. Eine früher der Ritter die Farbe der Dame seiner Wahl trug, so richtete sich nun der Cavalier beizügig seines Parfums genau nach dem Geschmack seiner Herzensgenossin. Von Madame Tallien wird erzählt, daß sie täglich ein parfümirtes Bad nahm, in welchem Tausende von — Erdbeeren aufgelöst waren. Die Kaiserin Josephine hatte eine besondere Vorliebe für den jetzt ganz in Ungnade gefallenen Nardus, zum Kummer ihres hohen Gatten, der kein anderes Parfüm in seiner nächsten Umgebung duldet, als Eau de Cologne, das er auch zu seinen täglichen Waschungen in reichem Maße verwandte.

In Deutschland spielten seit jeher die Nieschälchen und Niesbüschchen eine Rolle. Diese kleinen Zurus-Artikel wurden von den edelsten Metallen hergestelt und oft mit feinsten Edelsteinen geschmückt. Der Inhalt dieser Niesbüschchen bestand meist aus einer Mischung von Ambra, Moschus und Rosen, welche mit Wasser und Gummi-Arabicum zu einer Art Brei verrührt wurden, den die Befizierin dann nach ihrem persönlichen Geschmack noch mit einem besonderen Duft beizureicherte. In den Niesbüschchen war der Duft auf einen Schwamm getraufelt oder an etwas Salz gebunden; beide Arten erzeigten eine ätere Erneuerung und die Wahl eines thunlichst beständigen Wohlgeruchs. Eine besondere Art von Parfüm wurde im Beginn des 17. Jahrhunderts in den bürgerlichen Kreisen beliebt. Es bestand aus kleinen, aus Draht gewundenen Blumen, Kransen oder künstlichen Blumensträußen, in welche unterschiedliche Gewürzarten, Nellen u. s. w., sowie andere wohlriechende Stoffe feingewickelt waren. Diese Kransen wurden mit vergoldetem Draht versehen, und vielfach als Armknauff verwendet.

Daß die Parfümierung der Wohnräume auch schon in früher Zeit beliebt war, geht aus folgendem Verslein in Barzawl hervor:

Wohlgerüche.

Unter den Hilfsmitteln, die wir zur Verschönerung und zur Hebung des Einkommens unserer äußeren Erscheinung sowohl wie derjenigen unserer Umgebung anzuwenden uns gewöhnt haben, giebt es wohl nur wenige, die so ihre Stellung zu behaupten verstanden haben, wie die künstlich erzeugten Düfte.

Es war von jeher das Bestreben der Schönen aller Erdtheile, durch natürliche oder künstlich erzeugte Wohlgerüche den Reiz ihrer Person und ihrer Umgebung zu erhöhen, und schon die ersten Kulturvölker waren bemüht, mit den ihnen zu Gebote stehenden Mitteln und Kenntnissen das Bestmögliche zu leisten.

Die alten Ägypter, die Babylonier wie die Perser und Weber waren lebenslustigste Freunde von schönen Gerüchen, die ihnen zur persönlichen Annehmlichkeit bei ihren ständlichen Festlichkeiten wie bei den zahlreichen Ceremonien ihrer Gottesverehrung dienen mußten. Diese Wohlgerüche wurden in ältester Zeit meist durch Verdrängen und Verdampfen aromatischer Hölzer und Harze, namentlich des Sandelholzes erzeugt. Dießem Gebrauche verbandt auch das Wort Parfüm, „per fumum“ mit Hilfe von Rauch“, seine Entstehung.

Die ägyptischen Damen füllten einen Korb mit glühenden Kohlen und allerhand Especies, wie Nelken, Ingwer, Myrrhe und Spähnen und Salza-Mischung befreut an. Ueber diesen Korb legte sich die Frau und bedeckte sich mit dem scharf ausströmenden Tob auf das Sorgfältigste. Nach Verlauf einer Viertelstunde war sie dann lo durchputzt, daß der Geruch sich auf weite Schritte hin verrieth.

Bei den Persiern war die Liebe zu den schönen Düften ebenfalls stark ausgeprägt. Die Braut im „Hohenlied“ erweist sich der Harde, des Amirs, der Mue und der Myrrhe. Das Crocimum, eine dem Cassia abgewonnene theuere Spezies, wurde von dem schwerelgerigen Heliozaball als Badewasser benutzt. Aus den süßlichen Nüssen des Amurruisbühles fertigte man den Ghoad-Balsam, der noch heute als „Westfa-Balsam“ für den türkischen Sultan bereitet wird.

Das herrliche Parfüm des Alterthums kam jedoch von den Arabern; der Rosenquell. Als die frankreichende Königin von Sabah ihren Besuch bei Salomon abblatete, da verbreitete sich, lange schon ehe ihr glänzender Zug sichtbar war, eine Wolke dieses köstlichen Duftes.

Die alten Griechen waren auch große Freunde schöner Gerüche, namentlich Sokrates erklärte, der einzige angenehme Geruch sei der, welcher der durstigen, von Regen geirritirten Erde entströme.

Die Hochschätzung der im Alterthum einen hohen Rang einnehmenden griechischen Parfümeriekunst wurde der schönen Selena ausgeföhrt, die diese Wissenschaft wiederum ihrem Entföhler Paris veranlate. Paris, vornehm mit der Nymphe Penone vermahnt, erlangte durch diese den Vorzug, sich in die Gefehnisse aller jener ambrösischen Düfte einmischen zu lassen, welche in so hohem Maße dazu beitragen, den Reiz der Schönheit Aphrodite zu vermehren. Selena verwandte diese wichtigen Rezepte nicht allein im Interesse ihrer eigenen, so verhängnisvollen Anziehungskraft, sie offenbarte sie auch neidlos ihren Geföhrtinnen, und so währte es nicht lange und die griechischen Parfümerikerinnen wurden auf dem Weltmarkt herrschend.

Apollonia, die Freundin des Perikles, schrieb zwei Bücher über die Kunst der Kosmetik, deren Hauptätze, auf ehernen Tafeln eingegraben, in den Tempeln des Apollo und des Askulap neben den Gesetzen des Hippokrates aufgehängt wurden.

Von den schönheitsdürftigen Hellenen kam die Neigung und das Verhängnis für schöne Gerüche auf die Römer, bei denen der Luxus auch in dieser Beziehung bald in das Maßlose ausartete. Kaiser Nero nahm Zinkbäder in Rosen-Öl und sein Lager bestand aus täglich frisch gewickelten Rosenblättern. In seinen goldenen Balcen hatte er Parfümkränzen anbringen lassen, mittels deren bei festlichen Anlässen die ausserlesenen duftigen Spezies auf die Gähle herabregneten. Am Tobestage der Poppaea Sabina ließ er so viel Wohlgerüche vertheilen, als Arabien in einem Jahre zu erzeugen vermochte.

Ein vornehmer Römer aus späterer Zeit war es auch, welcher das erliche, noch heute seinen Namen: Frangipani, führende Niesbüschchen erfand, während sein Enkel, Mauritianus Frangipani, das erliche Parfüm in modernen Sinn herstellte, indem er das trodrene Niesbüschchen mit Weingeist erwärmte, bei welchem Verfahren die Düfte in den Weingeist übergehen.

In späterer Zeit zeichneten sich vor allem die Königin Elisabeth von England und ihre Umgebung durch Lust an Wohlgerüchen aus. Jeder Engländer hatte damals bereits sein bestimmtes Oeure, und je nach Auswahl, Feinheit und Selten-



In der Entscheidung von drei deutschen Krieges...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...

Die Nat. Ztg. veröffentlicht eine ihr übermittelte...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...

Die Sozialdemokraten...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...

Zeitungschan.

Auf die Bemühungen und fruchtbringenden Anstrengungen...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...

Das Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...

Der Parteitag der Freiwiligen Volkspartei ist auf...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...

Die Tagesordnung ist folgende...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...

Nicht uninteressant sind die Bemerkungen des Verl. Brien-Courier...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...

In einem zweiten Artikel über die Seefreireise Chinas...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...

Ausland.

Frankreich. In dem Prozess gegen die 30 Anar...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...

Die Politik des Reiches...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...

Italien. Im Rom trafen 200 italienische Arbeiter...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...

Ausland. Um das Lesen und Schreiben unter den...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...

See- und Marine.

Eine interessante Mitteilung von Gefaschen, nämlich der...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...

Denkmal an großen Seebarrieren im Allgemeinen, konnte auch...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...

Stadensamts-Nachrichten von Halle

vom 6. August 1894.

Geburtstag: Der Barbier und Friseur Otto Schöne, 116...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...

Gestorben: Dem Eisenbahn-Betriebsrath Oscar Krüger...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...

Stadensamts-Nachrichten von Siebichenstein.

Medungen von 1. bis 3. August 1894.

Aufgehoben: Der Maler T. F. S. König und S. A. Zimmer...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...

Fremdenliste.

Hotel zur Stadt Wöhrden. Otto Schmitt, St. b. Reizee aus Zerbig...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...

Verlag der Buchhandlung Walter u. F. B...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...
...in die Entscheidung von drei deutschen Krieges...

Photographie Müller & Pilgram.

Spezialität: Platin-Vergrößerungen. (1372)



Deutsche Schokoladen, Hallenser Kakao

(1873)

Schokoladenfabrik v. Fr. David Söhne.

Geschäftsgründung 1804. Jahresproduktion 100 000 Ko.



**Allgemeine Ordnungspartei
für Halle und den Saalkreis.**
Mittwoch, den 8. August 1894, Nachm. 5^{1/2} Uhr
feiert die Allgemeine Ordnungspartei für Halle und den Saalkreis ihr diesjähriges Sommerfest

in der „Saalochloßbrauerei“.

Es werden patriotische Ansprachen und Gesangsbeiträge stattfinden, letztere unter Leitung des Herrn **Kellus**. Der **Dobrowerfänger Rudolf Armbrrecht** aus Berlin und **Fräulein Margarethe Altmann** werden mehrere Lieder vortragen. Die hübsche **Militär-Kapelle** wird im Garten und im Saale spielen, und nach Eintritt der Dunkelheit wird ein **Feuerwerk** abgebrannt werden.

Als Eintrittskarten dienen die Programme, welche im Vorverkauf **0,25 Pf.** und an der Kasse **0,35 Pf.** kosten. Der Vorverkauf findet statt bei **Herrn Steinbrecher & Jasper**, **Herrn G. Rosinsky**, **Freiseur**, **Leipzigstr.**

„ Steinbrecher & Jasper , Scharenstraße.	„ Georg Niedermann , Post- straße 3.
„ Köhler & Poetsch , Geißstr.	„ Freiseur Frommann , Geißstr.
„ Gustav Moritz , Gr. Geißstr.	„ Carl Prutschow , Albrechtstr.
„ Franz Beck , Niederstr.	„ Fritz Rahne , Saalochloßbrauerei
„ Franz Stempel , Alte Promenade.	„ Ergeb. d. Völkischen Zeitung , Leipzigstr. 87.
„ Paul Grimm , Kleinmühlend.	„ A. Reichardt , Giebichenstein, Burgstraße.
„ Wilh. Nene , Gr. Geißstr.	„ Lindau & Winterfeld , Große Ulrichstraße u. Leipzigstr.
„ Carl Brauns , Freybergstr.	
„ H. Scheidewitz Nachr. , Geißstraße.	

Für Anspangangelegenheit ist geforgt.

Der Vorstand.
Neumarkt-Schützenhaus.
Mittwoch, den 8. August, Abends 8 Uhr
VIII. Husaren-Concert.
Bei ungünstiger Witterung 8 Tage später.

Walhalla-Theater.
Direction: **Richard Hubert.**
Durchweg neuer Spielplan!
Die **Ansleigh-Company**, Geometrierer und Pantontmisten. — Die **Gebir. Herolly** Stauou: Gymnastiker an silbernen Ketten. — **Miß Lina Pantzer**, Yeavour-Equilibristin auf dem gespannten Lanzett. — **Brothers Quaver**, musikalisch-ergötzliche Fantalieri. — **The Guillaume's**, Gymnastiker u. Posten-tänstler. — Die drei **Schwester Walden**, genannt „Die drei Nord-tiere“, Gesangs- und Tanz-Terzet. — Der **Georg Kesser**, Original-Gesangs-lustmocher. (1192)
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

**Saalochloßbrauerei
Giebichenstein.**
Morgen, Mittwoch Nachmittag, ausnahmsweise 11^{1/2} Uhr
Grosses Militär-Concert
der Kapelle des Königl. Magdeb. Inf.-Regts. Nr. 36. (1381)
Entrée 30 Pf. **O. Wiegert.**
Billets im Vorverkauf wie betannt.

Herm. Oetting's Gr. Steinhofstr. 12. (1871)
Feinste Confection für **Oberhemden.**
Feine **Herren-Leibwäsche, Kragen und Manschetten.**
Bitte Probehemd zu bestellen.

Kirchhoff,
Johannisbeerjast,
feisch von der Bocke. (1288)
Otto Thiene, Geißstr. 11.

10 gebr. Pianinos
empfehl't sehr preiswerth, auch leicht-
wiege (1361)
H. Lüders, Mittel-
str. 9.
Instrumentenmacher, Gr. D. Schullstr.

**Bis Ende August
verreist.** (1385)
Professor Pott.

Ich bin von meiner (1351)
**Reise zurück-
gekommen.**
Prof. Leser.

Verreise bis Ende August.
Dr. med. H. Keil,
Frauenarzt, Martinsberg 18.

Zur Unterstützung u. Hebung des Ernährungszustandes.
Diese **Stalaccolade** ist die vorzüglichste, die ich kenne; sie verdient meine volle Anerkennung. Sie hat sich ausgezeichnet bei geringerer Stagnation des Verdauungsorgans und in allgemeinen Schwächegestalten stets mit gutem Erfolge angewandt.
Dr. Nicolai, pract. Arzt in Krefeld.
Johann Hoff, f. l. Hoflieferant, Berlin, Neue Wilhelmstraße 1.
Verkaufsstelle in Halle a. S. bei Helmbold & Co. (1369)

Den Herren (10957)
Ingenieuren, Architekten, Technikern
empfiehlt sein
fortwährend reichhaltiges Lager in sämtlichen
Zeichnen-Materialien
H. Bretschneider, Halle a. S.,
— gegr. 1846. —
Spezialität: Lichtpaus-Papiere in allen Verfahren.
— Preislisten post- und kostenfrei. —

Hermann Arnhold & Co.
Bank-Commandit-Gesellschaft
Halle a. S., Alte Promenade No. 3.
Wir nehmen während der Reisezeit, des Manövers oder
dauernd in unsern Tresors
Geschlossene Depôts
zur Aufbewahrung entgegen. Gebühren je nach Größe der
Stücke.
Ferner stellen wir unsere
Privat-Tresors
(unter eigenem Verschluss des Miethers) dem Publikum zur
Aufbewahrung von Werthpapieren und Werthen aller Art
zur Verfügung. Jahresmiete je nach Größe. Kürzere
Miethsdauer nach Vereinbarung. (1370)

Franz Christoph's
Sußboden-Glanzlack
sodort trocknend und geruchlos
von Jedermann leicht anwendbar,
in gelbbrauner, mahagoni, waldhorn, eichen und graner Farbe, reichhaltig geliefert,
ermöglicht es, Zimmer zu streichen, ohne dieselben unter Gebrauch zu setzen, da der
unangenehme Geruch und das langsame fleckrige Trocknen, das der
Lackfarbe und dem Lackat eigen, vermieden wird.
Franz Christoph, Berlin NW., Mittelstr. 11.
Filialen in Prag-Carolinenthal und Zürich-Ankerstr.
Samt-Niederlage in Halle: **Helmbold & Co.,**
in Brechna: **Louis Mogk,**
in Landsherg: **J. C. Poetzsch,**
in Dübren: **Ernst Schultze.** (1372)

Verkaufe mein schön gelegenes
GUT
von **208 Morgen** incl. **8 Morgen Wiese**, dicht an der Eisenbahnstation
und Chausse, mit vollständiger Ernte, darunter 40 Morgen Zuckerrüben, completeem
Inventar und gute Wirtschaftsgebäuden für 72 000 Mk. bei 20 000 Mk. An-
zahlung. (1264)
T. Korus,
Nischwitz p. Guldendorf, Kr. Inowrazlaw.
Mit 1 Belage.

**Universitäts-
Jubiläums-Medaille.**
Die mit Genehmigung von Rector und Senat von der Berliner
Medaillen-Münze O. Ortel geprägte Jubiläums-Medaille ist
zum Preise von Mk. 5.— per Stück (Bronze) und Mk. 12.—
(Silber) zu haben in der
Expedition der „Halle'schen Zeitung“
Geißigerstraße 87.

Von meiner Studienreise zu Frau **Amalie Joachim** zurück-
gekehrt, nehme ich mein (1352)
Gesangstunden
wieder auf. Anmeldungen erbitte ich Mittags 1-3 Uhr.
Margarete Leist, Friedrichstr. 12, II.

Waterländischer Frauenverein
(Zweigverein Halle a. S.)
Den geehrten Mitgliedern und Wohlthätern unseres Vereins theilen wir er-
gebenst mit, daß unser Schatzmeister beauftragt ist, die Jahresbeiträge für 1894 in
den nächsten Wochen einzulösen zu lassen. Wir rechnen darauf, daß unsere bisherigen
Mitglieder dem Vereine, der sich nunmehr seit mehr als 25 Jahren als ebenbürtige
Mitglieder wie kein anderer auszeichnet hat, ihre Erwehnen, sowie daß neue
Mitglieder demselben beitreten werden, und bitten darum um so herzlich, da die
Friedensfähigkeit desselben demnächst eine wesentliche Erweiterung erfahren wird.
Mathilde von Voss, Lina Mühlmann, Antonie Dehne. (1332)
Anna Schmidt.
Bankier **E. Steckner**, Schatzmeister. Konfidentialrath **Goebel**, Schriftführer.

Photographie Steinmetz
Gr. Ulrichstr. 50, neben den Kaisersälen.
jeder
für **photographische Aufnahmen** Art. (1329)
Spezialität: **Vergößerungen und Portraitmalerei.**
Für den Inzeratentheil verantwortlich: Director Louis Lehmann. Rotationsdruck der „Halle'schen Zeitung“ Halle (S.), Leipzigstr. 87.

Halle'sche Lokalnachrichten vom 7. August.

Der Redakteur unserer Original-Beilageen führt uns mit freundlicher Gütigkeit...

Auf das Sommerfest der Allgemeinen Ordnungspartei, welches morgen, Mittwoch, den 8. August, um Nachmittags 5 1/2 Uhr, ab in der Gießerei...

Der außerordentliche Professor der Staatswissenschaften an der Universität Halle, Dr. Friedberg, ist zum ordentlichen Professor ernannt worden...

Prof. Hermann Ruge von unfer Friedrichs-Universität, der bekanntlich zum ordentlichen Honorarprofessor ernannt worden ist, ist Dozent für Zierheilkunde...

Die Hygiene-Professorin an der Universität Halle, die bekanntlich durch Professor Henz's Berufung nach Dresden erledigt ist, übernimmt Prof. Gaffky in Gießen...

Prof. Friedberg, der am 1. August 1894 zum ordentlichen Professor ernannt worden ist, ist Dozent für Zierheilkunde und Leiter der tierärztlichen Klinik der hiesigen landwirthschaftlichen Universität...

Statten. Der Bericht erschien 1887 als dritter Band der Arbeiten aus dem kaiserlichen Gesundheitsamte...

Die Kaiserliche Colonial-Schiffahrtsgesellschaft hielt gestern auf dem Schiffeand „Fuchs am Galgenberg“ ihr dreijähriges Königsfest...

Das Provinzial-Thontausendstücken hat gestern Vormittag auf dem „Habensteil“ (große Weide hinter dem Kuzbals'schen Lokal) seinen Anfang genommen...

Wittener Nachrichten. Heute Nachmittags 5 Uhr 30 Min. treffen von Erfurt kommende die Herr Generalmajor Kreller v. F. u. L. Kommandeur der 13. Compagnie...

Das Feilbieten unferen Obdies ist eine nach dem Abzugsmittel-Verkauf Frankfurter Danlung. Das Reichs-Gesundheitsamt verordnet...

Wittener Nachrichten. Am Sonntag haben sich zwei Schwinder für den Besitzer eines hiesigen eines hiesigen größeren Geschäftes aus und machten in einem hiesigen Restaurant...

Wittener Nachrichten. Am Sonntag haben sich zwei Schwinder für den Besitzer eines hiesigen eines hiesigen größeren Geschäftes aus und machten in einem hiesigen Restaurant...

Wittener Nachrichten. Am Sonntag haben sich zwei Schwinder für den Besitzer eines hiesigen eines hiesigen größeren Geschäftes aus und machten in einem hiesigen Restaurant...

Wittener Nachrichten. Am Sonntag haben sich zwei Schwinder für den Besitzer eines hiesigen eines hiesigen größeren Geschäftes aus und machten in einem hiesigen Restaurant...

Wittener Nachrichten. Am Sonntag haben sich zwei Schwinder für den Besitzer eines hiesigen eines hiesigen größeren Geschäftes aus und machten in einem hiesigen Restaurant...

Wittener Nachrichten. Am Sonntag haben sich zwei Schwinder für den Besitzer eines hiesigen eines hiesigen größeren Geschäftes aus und machten in einem hiesigen Restaurant...

Wittener Nachrichten. Am Sonntag haben sich zwei Schwinder für den Besitzer eines hiesigen eines hiesigen größeren Geschäftes aus und machten in einem hiesigen Restaurant...

Wittener Nachrichten. Am Sonntag haben sich zwei Schwinder für den Besitzer eines hiesigen eines hiesigen größeren Geschäftes aus und machten in einem hiesigen Restaurant...

Wittener Nachrichten. Am Sonntag haben sich zwei Schwinder für den Besitzer eines hiesigen eines hiesigen größeren Geschäftes aus und machten in einem hiesigen Restaurant...

Wittener Nachrichten. Am Sonntag haben sich zwei Schwinder für den Besitzer eines hiesigen eines hiesigen größeren Geschäftes aus und machten in einem hiesigen Restaurant...

Wittener Nachrichten. Am Sonntag haben sich zwei Schwinder für den Besitzer eines hiesigen eines hiesigen größeren Geschäftes aus und machten in einem hiesigen Restaurant...

Tage, Morgens 9 1/2 Uhr. Es haben sich zur Beilegung an derselben folgende Firmen angemeldet: William Deering u. Comp., Chicago...

Es steht zu hoffen, daß diese Wählmannen-Concurrenz in den weitesten Kreisen der Landwirthschaftlichen Vereine finden wird und lobet der Landwirthschaftliche Central-Verein...

Das Feilbieten unferen Obdies ist eine nach dem Abzugsmittel-Verkauf Frankfurter Danlung. Das Reichs-Gesundheitsamt verordnet...

Wittener Nachrichten. Am Sonntag haben sich zwei Schwinder für den Besitzer eines hiesigen eines hiesigen größeren Geschäftes aus und machten in einem hiesigen Restaurant...

Wittener Nachrichten. Am Sonntag haben sich zwei Schwinder für den Besitzer eines hiesigen eines hiesigen größeren Geschäftes aus und machten in einem hiesigen Restaurant...

Wittener Nachrichten. Am Sonntag haben sich zwei Schwinder für den Besitzer eines hiesigen eines hiesigen größeren Geschäftes aus und machten in einem hiesigen Restaurant...

Wittener Nachrichten. Am Sonntag haben sich zwei Schwinder für den Besitzer eines hiesigen eines hiesigen größeren Geschäftes aus und machten in einem hiesigen Restaurant...

Wittener Nachrichten. Am Sonntag haben sich zwei Schwinder für den Besitzer eines hiesigen eines hiesigen größeren Geschäftes aus und machten in einem hiesigen Restaurant...

Wittener Nachrichten. Am Sonntag haben sich zwei Schwinder für den Besitzer eines hiesigen eines hiesigen größeren Geschäftes aus und machten in einem hiesigen Restaurant...

Wittener Nachrichten. Am Sonntag haben sich zwei Schwinder für den Besitzer eines hiesigen eines hiesigen größeren Geschäftes aus und machten in einem hiesigen Restaurant...

Wittener Nachrichten. Am Sonntag haben sich zwei Schwinder für den Besitzer eines hiesigen eines hiesigen größeren Geschäftes aus und machten in einem hiesigen Restaurant...

Wittener Nachrichten. Am Sonntag haben sich zwei Schwinder für den Besitzer eines hiesigen eines hiesigen größeren Geschäftes aus und machten in einem hiesigen Restaurant...

Wittener Nachrichten. Am Sonntag haben sich zwei Schwinder für den Besitzer eines hiesigen eines hiesigen größeren Geschäftes aus und machten in einem hiesigen Restaurant...

Wittener Nachrichten. Am Sonntag haben sich zwei Schwinder für den Besitzer eines hiesigen eines hiesigen größeren Geschäftes aus und machten in einem hiesigen Restaurant...

